

SU PERSPECTIV

Dürre Böden, fette Ernte



Vorteile:

- SU PERSPECTIV zeigte konstant hohe Erträge in den LSV 2021 bis 2023.
- überzeugt auch im LSV Ganzpflanzensilage 2022
- hohes Ertragsniveau auch in Trockenjahren wie 2022
- gute Standfestigkeit und hohe Fallzahlstabilität
- Kompensationstyp mit sehr schneller Jugendentwicklung

Anbau:

Die WR-Maßnahme sollte ortsüblich gestaltet werden. Ein Splitting in EC31/32 und EC37/39 ist vorteilhaft.
Fungizid-Strategie auf Braunrost ausrichten
SU PERSPECTIV ist auf allen Roggenstandorten zu Hause.

Kurzprofil:

Bei in DE zugelassenen Sorten nach Beschreibender Sortenliste

1 = sehr niedrig/früh/kurz, 9 = sehr hoch/spät/lang

Ährenschieben					5				
Reife					5				
Pflanzenlänge				4					

Anfälligkeiten

Rhynchosporium					5				
Braunrost					5				
Mutterkorn					5				

Qualität

Fallzahl							7		
Proteingehalt					5				

Entwicklung und Ertrag

SU PERSPECTIV

Dürre Böden, fette Ernte



SU PERSPECTIV

Dürre Böden, fette Ernte

Entwicklung und Ertrag:

Entwicklung	Sehr zügige Jugendentwicklung. Auch im Frühjahr ein Frühstarter.								
Ährenschieben					5				
Reife					5				
Pflanzenlänge				4					
Ähren/m²						6			
Körner / Ähre					5				
TKM						6			
Kornertrag Stufe 1								8	
Kornertrag Stufe 2								8	

Vitalität und Gesundheit:

Standfestigkeit							7		
Halmstabilität				4					
Gesundheit	Das Saatgut wird mit einer Einmischung von 10 % Populationsroggen vertrieben. Dadurch verringert sich die Mutterkornanfälligkeit.								
Rhynchosporium					5				
Braunrost					5				
Mutterkorn					5				

Qualität:

Proteingehalt					5				
Amylogrammviskosität							7		
Temp. im Verkleisterungsmax							7		
Fallzahl							7		

SU PERSPECTIV

Dürre Böden, fette Ernte

Anbauregionen	SU Perspectiv eignet sich für alle Anbauregionen.
---------------	---

Aussaart:

Saatzeitoptimum	SU Perspectiv kann von früh bis spät gesät werden.
Trockenlagen	früh, Mitte September~sehr spät, Ende Oktober
Bessere Standorte	früh, Mitte September~sehr spät, Ende Oktober

Saatstärke (Körner/m²):

Trockenlagen

frühe Saat	ortsüblich, z.B. 140-160
mittlere Saat	ortsüblich, z.B. 160-190
späte Saat	etwas erhöht, z.B. 220-260

Bessere Standorte

frühe Saat	ortsüblich, z.B. 140-160
mittlere Saat	ortsüblich, z.B. 160-190
späte Saat	etwas erhöht, z.B. 220-260

N-Düngung:

Anmerkung	Reagiert gut auf eine 1-Mal Strategie.
-----------	--

Trockenlagen : Beispiel - rechtliche Vorgaben beachten!

Startgabe

EC 13 - 25: 170 kg/ha inkl. N_{min} (vorzugsweise stabilisiert) mit 20-25 kg S/ha vor Vegetationsbeginn

Bessere Lagen : Beispiel - rechtliche Vorgaben beachten!

Startgabe

EC 13 - 25: 100 inkl. N_{min} 0-30 mit 20 kg S/ha vor Vegetationsbeginn

Schossgabe

EC 30 - 31: 50 - 70 inkl. N_{min} 30-90 vorzugsweise mit 10-15 kg S/ha

Wachstumsregler:

Wachstumsreglerbedarf	ortsüblich
-----------------------	------------

Pflanzenschutzempfehlung:

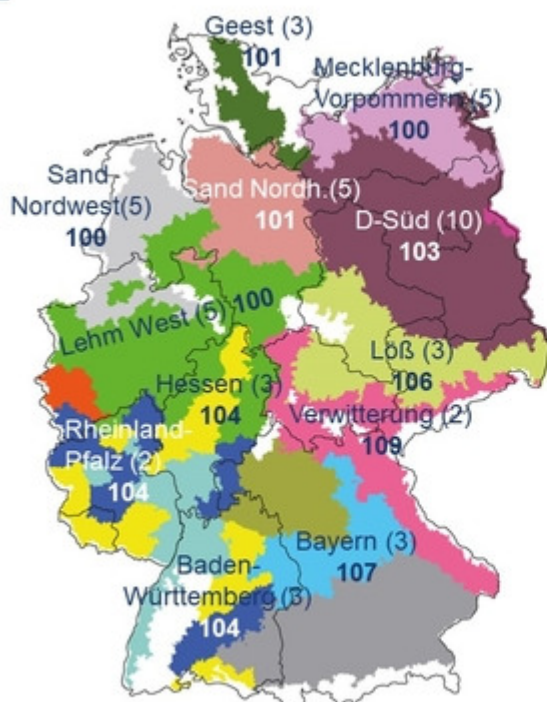
(Mittel, Termine und Aufwandsmengen Die WR-Maßnahme sollte ortsüblich gestaltet werden. Eine Splittung in EC31/32 und EC37/39 ist vorteilhaft in Bezug auf Halmknicken.
Es sollte eine Fungizidstrategie gefahren werden, die auf Braunrost abzielt.

SU PERSPECTIV

Dürre Böden, fette Ernte

LSV 2022, vorläufige Ergebnisse

©nach Daten der Länderdienststellen



SU PERSPECTIV in den LSV 2022

SAATEN
UNION

Kornertrag relativ

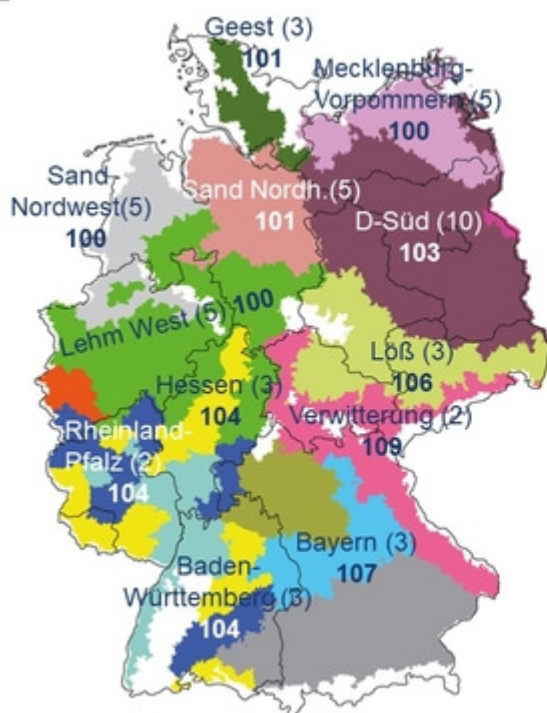
- Geest (Sand)
- Diluviale Standorte nördl. Ostdeutschland
- Diluviale Standorte südl. Ostdeutschland
- Sandböden Nordwest
- Köln-Aachener Bucht
- Sandböden Nord-Hannover
- Oderbruch
- Lößstandort der Ackerebene Mittel-/Ostdeutschland
- Höhenlagen Mitte/West
- Mittellagen Südwest
- Verwitterungsstandorte Südost
- Lößstandorte Übergangslagen Mittel-/Ostdeutschland
- Höhenlagen Südwest
- Wärmelagen Südwest
- Fränkische Platten
- Tertiärhügelland, bayerisches Gäu
- Jura/Hügelland

Quelle: nach Angaben der Länderdienststellen, Stand 18.8.2022, vorläufige Daten

© nach Daten der Länderdienststellen

LSV 2022, vorläufige Ergebnisse

©nach Daten der Länderdienststellen



SU PERSPECTIV in den LSV 2022

SAATEN
UNION

Kornertrag relativ

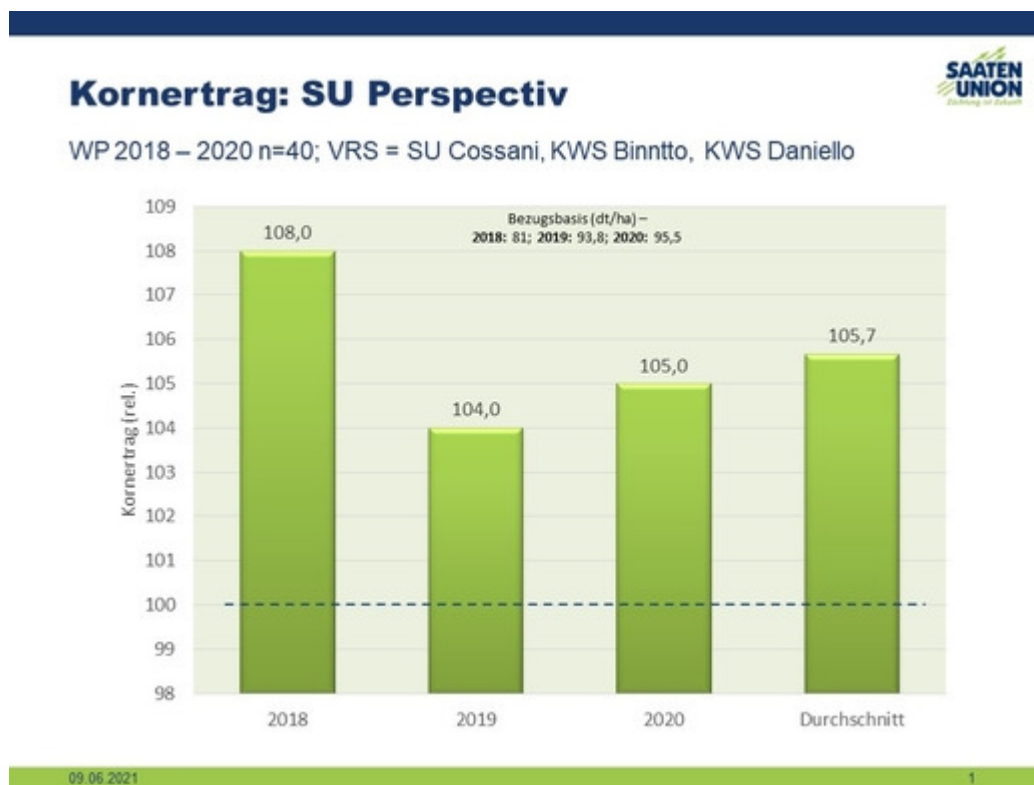
- Geest (Sand)
- Diluviale Standorte nördl. Ostdeutschland
- Diluviale Standorte südl. Ostdeutschland
- Sandböden Nordwest
- Köln-Aachener Bucht
- Sandböden Nord-Hannover
- Oderbruch
- Lößstandort der Ackerebene Mittel-/Ostdeutschland
- Höhenlagen Mitte/West
- Mittellagen Südwest
- Verwitterungsstandorte Südost
- Lößstandorte Übergangslagen Mittel-/Ostdeutschland
- Höhenlagen Südwest
- Wärmelagen Südwest
- Fränkische Platten
- Tertiärhügelland, bayerisches Gäu
- Jura/Hügelland

Quelle: nach Angaben der Länderdienststellen, Stand 18.8.2022, vorläufige Daten

SU PERSPECTIV

Dürre Böden, fette Ernte

Ertrag (relativ) WP 2018-2020



SU PERSPECTIV

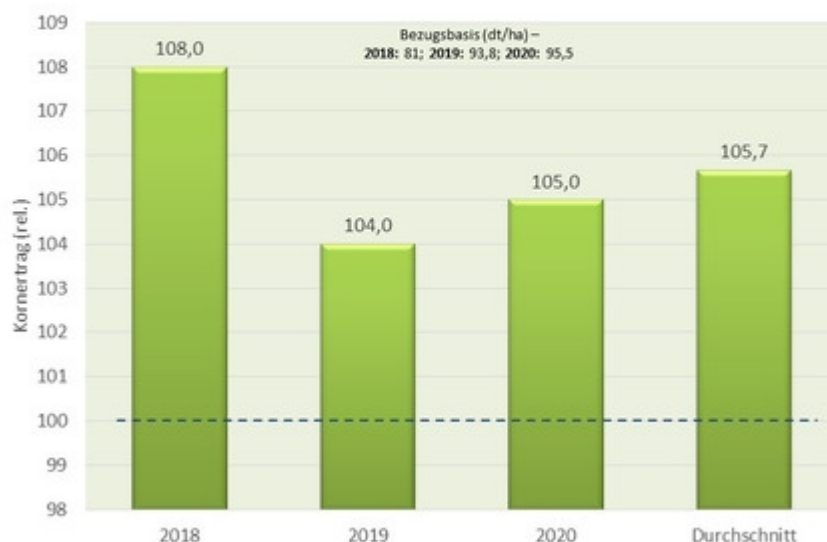
Dürre Böden, fette Ernte

Ertrag (relativ) WP 2018-2020

Kornertrag: SU Perspectiv



WP 2018 – 2020 n=40; VRS = SU Cossani, KWS Binntto, KWS Daniello



09.06.2021

1

SU PERSPECTIV

Dürre Böden, fette Ernte

Sorteneigenschaften

SU Perspectiv

nach BSA und interne Einstufungen



9 = sehr gut
5 = mittel
1 = schlecht



9 = sehr gut, 5 = mittel, 1 = schlecht
Blattgesundheit = Mittel Rhynchos. und Braunrost,
Strohstabilität: Mittel Lager und Halmknicken
Mutterkorn: Einstufung 5, mit Mischungspartner 4
(eigene Einstufung)

09.06.2021

2

Sorteneigenschaften

SU Perspectiv

nach BSA und interne Einstufungen



9 = sehr gut
5 = mittel
1 = schlecht



9 = sehr gut, 5 = mittel, 1 = schlecht
Blattgesundheit = Mittel Rhynchos. und Braunrost,
Strohstabilität: Mittel Lager und Halmknicken
Mutterkorn: Einstufung 5, mit Mischungspartner 4
(eigene Einstufung)

09.06.2021

2

SU PERSPECTIV

Dürre Böden, fette Ernte